



Niederschrift

zur 4. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Lippstadt am 06.09.2021

Sitzungsraum: Forum der Europaschule Ostendorf-Gymnasium,
Cappeltor 5, 59555 Lippstadt
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Arne Moritz Vorsitzender

CDU-Fraktion

Frau Janine Buttler	ordentliches Mitglied
Herr Peter Cosack	ordentliches Mitglied
Herr Franz Gausemeier	stellv. Vorsitzender
Herr Wilhelm Helmig	ordentliches Mitglied
Herr Antonius Michel-Kemper	ordentliches Mitglied
Herr Markus Patzke	ordentliches Mitglied

SPD-Fraktion

Herr Jens Behrens	ordentliches Mitglied
Herr Thomas Morfeld	ordentliches Mitglied
Frau Sabine Pfeffer	stellv. Vorsitzende
Herr Udo Strathaus	stellv. Mitglied

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Elisabeth Körner	ordentliches Mitglied
Frau Judith Schröder	ordentliches Mitglied
Frau Cordula Ungruh	ordentliches Mitglied

FDP-Fraktion

Herr Godehard Pöttker	ordentliches Mitglied
-----------------------	-----------------------

BG-Fraktion

Herr Hans-Dieter Marche	ordentliches Mitglied
-------------------------	-----------------------

AfD-Fraktion

Herr Patrick Rehm	ordentliches Mitglied
-------------------	-----------------------

Fraktion DIE LINKE

Herr Michael Bruns	ordentliches Mitglied
--------------------	-----------------------

Verwaltung

Herr Erster Beigeordneter Stephan Tydecks		
Herr Wilfried Meschede	Kämmerer und Fachbereichsleiter 2	
Herr Hartmut Neutzler	Fachbereichsleiter 1	
Herr Andreas Flaßkamp	Fachdienstleiter 10	öt
Frau Dr. Christine Schönebeck	Leiterin Stadtmuseum	bis einschl. TOP 4
Herr Philipp Maron	Fachdienstleiter 51	öt
Herr Burkhard Alkemeier	Fachdienst 65	öt
Frau Julia Scharte	Pressestelle	
Frau Birgit Rubart	Büro des Bürgermeisters	
Frau Sandra Milke	Schriftführerin	

In öffentlicher Sitzung

Herr Moritz eröffnet die Sitzung und begrüßt neben den Ausschussmitgliedern die erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die Vertreter der Presse. Er weist auf die aktuellen Coronabestimmungen hin, insbesondere darauf, dass am Platz keine Maskenpflicht mehr besteht. Sodann stellt Herr Moritz fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit vorliegt. Vor Eintritt in die Tagesordnung weist er darauf hin, dass der ursprünglich für diese Sitzung vorgesehene Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen („geschlechtersensible Sprache“) auf Wunsch der Fraktion erst in der nächsten Sitzung im November behandelt werden soll.

1. Fragestunde für Einwohner

Frau Jana De Vidts, Vorsitzende der Stadtschulpflegschaft der Stadt Lippstadt, nimmt Bezug auf die von ihr gewünschten Lüftungsanlagen in Schulen und den vom Umwelt-, Bau- und Mobilitätsausschuss hierzu gefassten Beschluss. Sie fragt, warum es nicht möglich sei, dass andere Projekte zurückgestellt werden, damit in mehr Schulen entsprechende Lüftungsanlagen eingebaut werden können. Zudem stellt Frau De Vidts die grundsätzliche Frage, warum man nicht die Förderung beantragt, um in so vielen Schulen wie möglich Lüftungsanlagen einbauen zu können. Zu den von Frau De Vidts aufgeworfenen Fragen nimmt Herr Tydecks Stellung und betont, dass das geplante weitere städtische Vorgehen zur schrittweisen Installierung von Lüftungsanlagen in den Schulen bereits umfassend im entsprechenden Fachausschuss inhaltlich aufbereitet, dargestellt und beraten worden ist. Im Übrigen werde die angesprochene Thematik von der Verwaltung im Rahmen der jeweils verfügbaren Ressourcen und unter Einbeziehung entsprechender Fördermittel dauerhaft weiter behandelt und vorangetrieben.

**2. Anregung nach § 24 GO NRW i. V. m. § 5 Hauptsatzung;
hier: Anregung der Initiative CNGasgeben Lippstadt zur Antriebsart der
von der RLG eingesetzten Busse**
261/2021

Zunächst nimmt Herr Goy als Vertreter der Anregungsgeber Stellung zur eigenen Anregung, zum Beschlussvorschlag sowie zur Stellungnahme der RLG. Anschließend gibt es Wortbeiträge der Herren Bruns, Moritz und Cosack, von Frau Ungruh sowie der Herren Gausemeier, Marche, Morfeld, Pöttker und Goy. Herr Morfeld beantragt, dass die Verwaltung der Stadt Lippstadt beauftragt wird, mit der RLG Gespräche aufzunehmen, um bei zukünftigen Beschaffungen von Fahrzeugen auf nachhaltige und klimaneutrale Antriebsarten zu achten. Weiterhin wird vor der Beschaffung der Dialog mit der Stadt Lippstadt und dem Rat gewünscht. Abschließend fasst Herr Moritz die Diskussion zusammen und lässt über den von Herrn Morfeld formulierten Antrag abstimmen. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt:

„Die Verwaltung der Stadt Lippstadt wird beauftragt, mit der RLG Gespräche aufzunehmen, um bei zukünftigen Beschaffungen von Fahrzeugen auf nachhaltige und klimaneutrale Antriebsarten zu achten. Weiterhin wird vor der Beschaffung der Dialog mit der Stadt Lippstadt und dem Rat gewünscht.“

Einstimmig zugestimmt

**3. Anregung gem. § 24 GO NRW i. V. m. § 5 Hauptsatzung;
hier: Anregung der Stadtschulpflegschaft auf Erhalt einer beratenden
Mitgliedschaft im Schulausschuss**
219/2021

Nachdem die Anregungsgeber die Möglichkeit bekommen haben ihre Anregung näher zu erläutern, diese davon allerdings keinen Gebrauch gemacht haben, beteiligen sich die Herren Cosack, Bruns und Marche an der sich anschließenden Aussprache. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt:

1. Der Anregung der Stadtschulpflegschaft Lippstadt, mit einem beratenden Mitglied im Schulausschuss vertreten zu sein,
 - a) wird entsprochen.
2. Im Falle einer positiven Beschlussfassung wird die Verwaltung beauftragt, bis zur nächsten Sitzung des Rates die notwendigen Umsetzungsschritte vorzubereiten

Einstimmig zugestimmt

**4. Anregung gem. § 24 GO NRW i. V. m. § 5 Hauptsatzung;
hier: Anregung der Vereine Heimatbund, Förderverein des
Museums und des Kulturrates Lippstadt zur
Marktplatzgestaltung und zur Museumserweiterung
276/2021**

Nachdem der Tagesordnungspunkt aufgerufen worden ist, nimmt Herr Prof. Dr. Münz als Vertreter der Anregungsgeber zur Anregung Stellung. An der sich anschließenden Diskussion beteiligen sich Herr Moritz, Frau Pfeffer, Herr Bruns, Frau Körner, die Herren Marche, Cosack und Pöttker, Frau Dr. Schönebeck, die Herren Gausemeier und Morfeld, Frau Ungruh sowie Herr Patzke. Abschließend lässt Herr Moritz über den Antrag von Herrn Marche, die Angelegenheit um ein halbes Jahr zu schieben, abstimmen. Diesem Antrag wird mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 5 Gegenstimmen.

**5. Zeitlich befristete Kostenübernahme von Glasfasertarifen in den
Kommunikationszentren/Bürgerhäusern und Sportheimen
271/2021**

An der Aussprache beteiligen sich Herr Moritz, Frau Ungruh sowie die Herren Gausemeier, Flaßkamp, Patzke und Behrens. Im Rahmen der Aussprache wird deutlich, dass die erfolgte Abfrage erweitert werden soll (nicht nur städtische Liegenschaften, sondern im Rahmen der Förderung des Ehrenamtes weitere Liegenschaften von Vereinen). Aus diesem Grund schlägt Herr Moritz vor, das Thema zunächst zu vertagen. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch. Im Anschluss berichtet Herr Flaßkamp zum aktuellen Sachstand des Glasfaserprojekts der Deutschen Glasfaser und bittet erneut um Unterstützung durch die Ratsmitglieder während der Nachfragebündelung in Phase 3.

**6. Bildung einer Einigungsstelle gem. § 67
Landespersonalvertretungsgesetz NRW für die Wahlperiode des
Personalrates 2021 - 2024
233/2021**

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat zu empfehlen:

Zum Vorsitzenden der Einigungsstelle wird erneut Herr Thomas Gerretz, Vizepräsident des Landesarbeitsgerichts Hamm, bestellt.

Zur stellv. Vorsitzenden der Einigungsstelle wird Frau Nixdorf-Hengsbach, Direktorin des Arbeitsgerichts Dortmund, bestellt.

Einstimmig zugestimmt

7. Jahresabschluss 2020 der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH
257/2021

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

Der Vertreter der Stadt Lippstadt wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der WFL wie folgt zu beschließen:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 wird festgestellt
 - in der Bilanz in Aktiva und Passiva in Höhe von 33.485.196,88 €
 - in der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Fehlbetrag von 381.881,26 €
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 381.881,26 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem Aufsichtsrat der WFL wird für das Geschäftsjahr 2020 (01.01. – 31.12.2020) Entlastung erteilt.

Einstimmig zugestimmt

8. Stadtentwässerung Lippstadt AöR
hier: Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2020
259/2021

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat zu empfehlen:

Dem Verwaltungsrat der Stadtentwässerung Lippstadt AöR wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Einstimmig zugestimmt bei 1 Enthaltung

9. Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Umsetzung des PSA-Konzeptes zwischen dem Kreis Soest und den weiteren kreisangehörigen Kommunen
262/2021

An der Aussprache beteiligen sich Herr Moritz sowie Frau Körner. Frau Körner bittet darum, die Module 1 und 2 näher zu prüfen. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dem Rat zu empfehlen:

„Der Rat beschließt den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Umsetzung des PSA-Konzeptes zwischen dem Kreis Soest und den weiteren kreisangehörigen Kommunen.“

Einstimmig zugestimmt

10. Kindertageseinrichtung Maria Frieden in Lippstadt-Lipperbruch
hier: Gewährung von Zuschüssen für die bauliche Erweiterung der Kita
337/2020

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es Wortmeldungen von Herrn Moritz, Frau Schröder sowie Herrn Maron. Frau Schröder erkundigt sich, ob entsprechende Lüftungsanlagen eingebaut werden und ob hierfür die Förderfähigkeit vorliegt. Herr Maron sagt zu, entsprechende Informationen beim Träger einzuholen. Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat zu empfehlen:

- „1. Der Kath. Kindertageseinrichtungen Hellweg gGmbH als Träger der Kindertageseinrichtung Maria Frieden wird zur baulichen Erweiterung der Kindertageseinrichtung Maria Frieden, Friedenstr. 2c, 59558 Lippstadt ein freiwilliger Zuschuss zu den voraussichtlich anfallenden Bau- und Einrichtungskosten in Höhe von bis zu 200.000 € gewährt. Mit der Baumaßnahme sollen die seit Jahren nur provisorisch eingerichtete fünfte Betreuungsgruppe für bis zu 20 Kinder im Alter von 2 – 6 Jahren dauerhaft abgesichert und darüber hinaus weitere Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren geschaffen werden.
2. Der Kath. Kindertageseinrichtungen Hellweg gGmbH als Träger der Kindertageseinrichtung Maria Frieden wird darüber hinaus, vorbehaltlich einer entsprechenden Bewilligung durch den Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Landesjugendamt), ein gesetzlicher Zuschuss zu den voraussichtlich anfallenden Bau- und Einrichtungskosten der Erweiterungsmaßnahme in Höhe von bis 965.000 € gewährt.
3. Die Kath. Kindertageseinrichtungen Hellweg gGmbH als Träger der Kindertageseinrichtung Maria Frieden erhält eine gesetzliche Förderung der laufenden Betriebskosten in der nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) üblichen Art und Höhe sowie eine freiwillige Betriebskostenförderung gemäß Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses (sog. Pandemie-Rat) vom 10.06.2020. In Fortsetzung des Beschlusses vom 11.03.2015 (Vorlage 076/2015) wird weiterhin der nach dem KiBiz vorgesehene Eigenanteil des Trägers an den Betriebskosten für die dauerhaft abgesicherte fünfte Betreuungsgruppe in voller Höhe als freiwilliger Zuschuss von der Stadt Lippstadt übernommen.“

Einstimmig zugestimmt

11. Lippstädter Familienpass
236/2021

Nach Aufrufen des Tagesordnungspunktes teilt Herr Moritz mit, dass in der Sachdarstellung ein Fehler ist und nennt hierzu die korrigierten Zahlen. An der sich anschließenden Aussprache beteiligen sich Herr Moritz, Frau Ungruh sowie Herr Bruns. Frau Ungruh beantragt, dass die erneute Überprüfung der

Einkommengrenzen bereits im Jahr 2023 erfolgt. Auch Herr Bruns spricht sich für eine frühere Überprüfung aus und stellt den Antrag, dass die Richtlinien bereits mit Wirkung vom 01.10.2021 angepasst werden. Sodann lässt Herr Moritz zunächst über Punkt 1 mit der beantragten Änderung (Anpassung bereits zum 01.10.2021) abstimmen. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dem Rat zu empfehlen:

1. Die Richtlinien für die Ausstellung des Lippstädter Familienpasses werden mit Wirkung zum 01.10.2021, wie in der Originalniederschrift als Anlage beigefügten Synopse dargestellt, angepasst.

Einstimmig zugestimmt

Anschließend stimmt der Haupt- und Finanzausschuss über Punkt 2 mit der beantragten Änderung (Überprüfung im Jahr 2023) ab. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dem Rat zu empfehlen:

2. Die Verwaltung wird beauftragt, im Jahr 2023 eine erneute Überprüfung der Einkommengrenzen vorzunehmen.

Einstimmig zugestimmt

Abschließend wird über die Punkte 3 und 4 gemeinsam abgestimmt. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dem Rat zu empfehlen:

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Digitalisierung des Antragsverfahrens für die Ausstellung des Lippstädter Familienpasses zu prüfen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, ein adressatengerechtes Informationskonzept zur Erhöhung der Nutzerzahlen des Lippstädter Familienpasses zu erarbeiten.

Einstimmig zugestimmt

12. Einbau von Lüftungsanlagen bei Sanierungen, Erweiterungen und Neubauten von schulischen Gebäuden
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.06.2021
220/2021/1

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es Wortbeiträge von Herrn Moritz, Frau Ungruh sowie der Herren Bruns, Alkemeier, Strathaus, Gausemeier, Behrens und Marche. Im Rahmen der Aussprache fragt Herr Bruns, wie mit dem Beschluss aus dem Schulausschuss umgegangen wird. Herr Moritz sagt zu, dass dieses Thema im Rat sein wird. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dem Rat zu empfehlen:

1. Zur Finanzierung der Maßnahmen spricht sich der Haupt- und Finanzausschuss sowie der Rat dafür aus, vorbehaltlich einer Bewilligung, die nachfolgenden Investitionskosten und die eingeplanten Fördermittel

im Haushaltsplan 2022 wie folgt zu veranschlagen:

Maßnahme	Investitionskosten	Förderung
I 03011004 Josefschule	493.000 €	394.400 €
I 03011006 Grundschule An der Pappelallee	426.000 €	340.800 €
I 03011005 Grundschule Lipperode, Teilstandort Lipperbruch	358.000 €	286.400 €
Summe	1.277.000 €	1.021.600 €

Einstimmig zugestimmt

13. Maßnahmen für das Dorferneuerungsprogramm NRW 2021
249/2021

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat zu empfehlen:

1. Die Sanierung der Fassade am Bürgertreff Dedinghausen wird befürwortet.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Fassadensanierung des Bürgertreff Dedinghausen einen Antrag auf Fördermittel aus dem Dorferneuerungsprogramm NRW 2022 zu stellen.

Einstimmig zugestimmt

14. Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für Dach- und Fassadenbegrünungen in Lippstadt
263/2021

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

1. Für die Bezuschussung privater und gewerblicher Dach- und Fassadenbegrünungen durch die Stadt werden im Jahr 2021 außerplanmäßig 95.000 € bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt in voller Höhe durch bewilligte Fördermittel aus dem Förderprogramm „Klimaresilienz in Kommunen“ des Landes Nordrhein-Westfalen.

2. Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt, die für das Jahr 2022 bewilligten Fördermittel in Höhe von 50.000 € im Haushalt 2022 einzuplanen.

Einstimmig zugestimmt

**15. Unterrichtung über gem. § 83 Abs. 1 GO NRW genehmigte über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen
255/2021**

Es gibt Wortmeldungen von Herrn Behrens und Herrn Alkemeier. Herr Behrens nimmt Bezug auf die laufende Nummer 3 und fragt an, wie viele Wallboxen installiert worden sind und wo.

Die Ausschusmitglieder nehmen den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

Hinweis zur Niederschrift:

Liste der Wallboxen/Ladepunkte für Elektrofahrzeuge:

Geiststr. 47, Garagen	ein Ladepunkt mit 3,6 kW
Klusetor 31, FD Recht	ein Ladepunkt mit 3,6 kW
Klusetor 25, FD Geoservice	zwei Ladepunkte mit je 11 kW
Stadthaus, Innenhof	zwei Ladepunkte mit je 11 kW
Feuer- und Rettungswache, Carport	zwei Ladepunkte mit je 11 kW
Geiststraße 16/20, Tiefgarage	zwei Ladepunkte mit je 11 kW
Baubetriebshof, Parkplatz	zwei Ladepunkte mit je 11 kW
Baubetriebshof, Fahrzeughalle	zwei Ladepunkte mit je 11 kW

Insgesamt stehen zurzeit 14 Ladepunkte für städtische Fahrzeuge zur Verfügung.

16. Fragen der Ausschusmitglieder/Berichte der Verwaltung

Es gibt weder Fragen der Ausschusmitglieder noch Berichte der Verwaltung.

Ende des öffentlichen Teils um 19:55 Uhr.

gez. Arne Moritz
Vorsitzender

gez. Milke
Schriftführerin